



Kirchengemeinden im
Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Jena

Kirchenblatt

April/Mai 2026



Benefiz-Musikfest

Internationaler Orgelsommer

Musikalische Vespern



Inhalt

Geistliches Wort	3
Gottesdienste (Stadt)	4
Jubelkonfirmation	9
Besondere Gottesdienste	10
Gottesdienste für Senioren	11
Gottesdienste KGV Göschwitz-Rothenstein	12
Gottesdienste Gembdental und	
KGV Am Gleisberg-Beutnitz	13
Gottesdienste KGV Lobeda	13
Andacht, Gebet, Meditation	14
Veranstaltungen der ESG	15
Jugendarbeit	16
Spendenaufruf	17
Neues von der Stadtkirche	18
Benefiz-Musikfest	19
Veranstaltungen der EEBT	20
Seniorenarbeit	22
Verabschiedung von Pfrn. Kerstin Gommel	23
Themenabend Kirchenasyl	24
Förderverein Johannsfriedhof	25
Internationaler Orgelsommer	26
Kirchenmusik	27
Gedenkkonzert	28
Fahrradtour	29
Friedensliedersingen	29
Gedenken an Matthias Domaschk	30
Veranstaltungsreihe	31
Abschied von Traugott Keßler	32
Familiennachrichten und Impressum	33
Adressen und Kontaktdaten	34
Musikalische Vespren	36

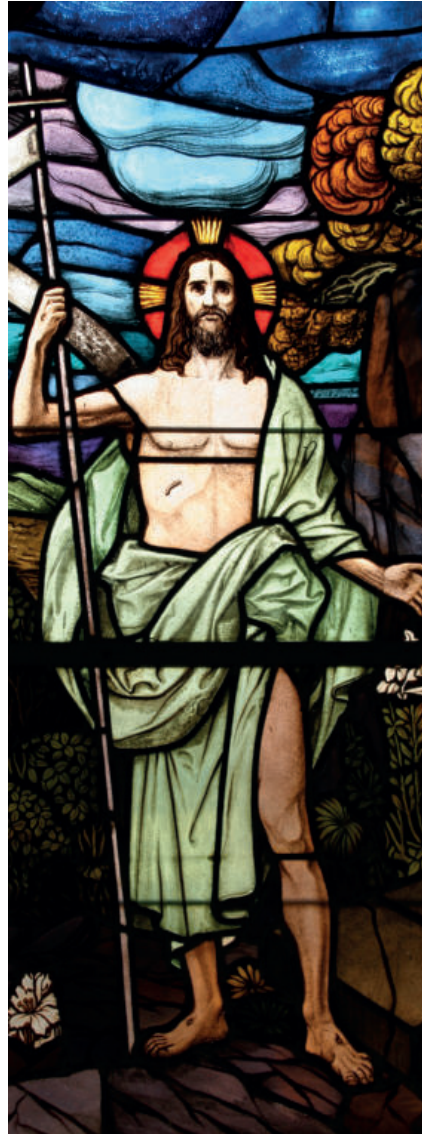


Foto: St. Essigke



„Ich glaube nur das, was ich sehe!“ –

So brachte es eine Physiklehrerin mir gegenüber auf den Punkt, als wir uns über Religions- und Glaubensfragen unterhielten. Sie sagte das selbstbewusst. Mit gesundem Menschenverstand und naturwissenschaftlicher Bildung brauche man keinen Gott. So ähnlich habe ich diese Aussage immer mal wieder gehört.

Dann kenne ich Menschen, die so fest im Glauben stehen, dass sie über jeden Zweifel erhaben scheinen. Sie haben sich ihre Normen und ihre Moral von einzelnen Aussagen der Bibel abgeleitet. Sie verstehen sie wörtlich. Übernehmen sie in die heutige Zeit, ohne sie zu übertragen. Menschen, die anders glauben oder eine andere Lebensart pflegen, haben es schwer bei ihnen.

Und dann gibt es die sogenannten Bedenkenträger. Sie fragen: „Wo ist der Haken bei der Sache?“, „Was könnte schiefgehen?“ Dass man erst einmal mit Begeisterung beginnt, ausprobiert, Fehler machen darf, können sie sich nicht vorstellen. Ideen werden ausgebremst. Initiativen kommen nicht zum Zuge. Erst einmal wird aufgezählt, was alles nicht geht. Schade!

Im Johannesevangelium ist von Thomas die Rede. Er wird als „ungläubig“ abgestempelt, nur weil er einfach nicht glauben kann, was die anderen Jünger ihm erzählt haben. Er will selbst sehen, begreifen, was so schwer zu begreifen ist: Jesus ist auferstanden. Er lebt.

Jesus spricht zu Thomas: „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ (Joh. 20,29) (Monatsspruch April)

Thomas hat zum Glauben gefunden, weil er Erfahrungen mit Jesus gemacht hat. Die begeisterten Berichte seiner Freunde reichen ihm nicht.

Nicht wenigen Menschen heute geht es so wie Thomas. Seine Zweifel kenne auch ich. Sie machen ihn mir sympathisch. Der Zweifel gehört zum Glauben dazu.

Der Glaube verändert sich im Laufe des Lebens. Es gibt schwere Zeiten, Krisen, die stellen den Glauben, das Vertrauen auf eine harte Probe. Überstehe ich diese Zeiten, ist danach etwas von meinem Glauben an Gott, von meinem Vertrauen, meiner Hoffnung übriggeblieben. Dann ist es möglich, dass sie sogar stärker, kräftiger, tragfähiger geworden sind.

Für Jesus ist Thomas nicht „ungläubig“. Er nimmt seine Zweifel ernst. Ich denke, es braucht gerade heute Menschen, die nicht unkritisch glauben und nachbeten, was man ihnen sagt, Menschen, die an ihrem Glauben festhalten, Vertrauen wagen trotz ihrer Zweifel.

Der auferstandene Jesus hat zugesagt, dass er unter den Menschen sein wird, die versuchen, ihr Leben nach ihm auszurichten, Menschen, die vertrauen, glauben und dabei manchmal auch zweifeln.

*Ein gesegnetes Osterfest!
Ihr Pfr. Sven Hennig*



Gottesdienste (Stadt)

Donnerstag, 2. April

(Gründonnerstag) / 2. Mose 12,1-4(5)6-8(9)10-14 / Kollekte:

STUDienBEGleitprogramm STUBE Ost – Mittlerin zwischen den Welten

Melanchthonhaus:	18:00	Pfr. Andreas Simon - Tischabendmahl
GH Simon Petrus:	18:00	Pfrn. Kerstin Gommel - Tischabendmahl, <i>anschl. Abendbrot</i>
GZ Winzerla:	18:00	Pn. Friederike Costa/ GPn. Angelika Büttner *) F), <i>mit Abendessen</i>
Schillerkirche:	19:00	Vik. Sebastian Farr *)
GZ Albert Schweitzer:	18:00	Pfr. Sven Hennig - großes Tischabendmahl
MNH Lobeda:	15:00	Tischabendmahl Senioren
	19:00	Tischabendmahl

Freitag, 3. April

(Karfreitag) / 2. Korinther 5,(14b-18)19-21 / Kollekte: Bahnhofsmission /

Unterstützung für Seniorinnen und Senioren in der EKM

Friedenskirche:	14:00	Kreuzweg von der Stadtkirche zur Friedenskirche mit Pfr. Andreas Simon
	15:00	Pfr. Andreas Simon - GD zur Sterbestunde Jesu
Melanchthonhaus:	09:30	Pfrn. Anne Simon *)
Kirche Löbstedt:	10:00	Pfrn. Mariana Willer/ Benjamin Dietzek; musikalische Gestaltung: JoVocale
Kirche Winzerla:	10:00	Pn. Friederike Costa
Kirche Lichtenhain:	15:00	Pn. Friederike Costa
Lutherhaus:	09:30	Pfr. Dr. Christoph Rymatzki K)
	11:00	Pfr. Dr. Christoph Rymatzki K)
Schillerkirche:	10:00	Pfr. i.R. Dr. Matthias Rost *)
Kirche Ziegenhain:	15:00	Pfr. Dr. Christoph Rymatzki *)
GZ Albert Schweitzer:	09:30	Pfr. Sven Hennig *)
LKG:	10:00	Daniel Schmidt *)
Peterskirche Lobeda:	10:00	Kreuzwegwanderung
	15:00	Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
Kirche Drackendorf:	09:00	Pfrn. Maria Krieg

Samstag, 4. April

(Osternacht) / 2. Timotheus 2,8-13

Friedenskirche:	22:00	Präd. Erik Förster - GD zur Osternacht
Kirche Burgau:	21:00	Pn. Friederike Costa – Osternacht
Kirche Ziegenhain:	21:00	Pfr. Jörg Gintrowski – GD zur Osternacht
Peterskirche Lobeda:	19:00	Osternacht *) Tf), <i>Osterfeuer</i>



Sonntag, 5. April

(Ostersonntag) / 1. Korinther 15,(12-18)19-28 / Kollekte: Telefonseelsorge in der EKM

Friedenskirche:	06:00 Pfr. Andreas Simon - Andacht zum Sonnenaufgang Tf) 11:00 Pfrn. Anne Simon - Festgottesdienst <i>*)</i> , <i>mit Kirchencafé</i>
Melanchthonhaus:	09:30 Pfrn. Anne Simon F)
Nordfriedhof:	08:00 Pn. Friederike Costa - Andacht P)
Kirche Zwätzen:	06:00 Ostermorgenfeier mit Kirchenchor
GH Simon Petrus:	10:00 GPIn Elisabeth Sprenger & Pfrn. Mariana Willer - GD für alle Generationen, <i>anschließend Ostereiersuche</i>
Kirche Winzerla:	10:00 Pn. Friederike Costa & Dietrich Modersohn – musikalischer Ostergottesdienst
Kirche Lichtenhain:	11:30 Vikn. Rebekka Velacagua & Team Fk), <i>mit Spaziergang & Picknick</i>
Lutherhaus:	09:30 Osterbrunch 11:00 Pfr. Jörg Gintrowski K)
Schillerkirche:	10:00 Pfr. i.R. Dr. Matthias Rost <i>*)</i> K)
GZ Albert Schweitzer:	10:00 GPIn Mirjam Rabe
LKG:	10:00 Pfr. i.R. Martin Weidner K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Maria Krieg <i>*)</i> K)
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfr. i.R. Gotthard Lemke <i>*)</i>

Montag, 6. April

(Ostermontag) / Lukas 24,36-45 / Kollekte: Rettung kirchlichen Kunstguts

Marktplatz Jena:	10:00 Ökumenischer GD der ACK
Lutherhaus:	18:00 GPIn Angelika Büttner – Aufwind-GD

Sonntag, 12. April

(Quasimodogeniti) / Jesaja 40,26-31 / Kollekte: Kirchengemeinde

Friedenskirche:	11:00 Pfr. Andreas Simon <i>*)</i> K) 18:00 Pfrn. Anne Simon - Abend-GD
Melanchthonhaus:	09:30 Pfr. Andreas Simon, <i>mit Kirchencafé</i>
Kirche Löbstedt:	10:00 Pfrn. Kerstin Gommel – GD mit Altaröffnung
Kirche Winzerla:	10:00 Pn. Friederike Costa – Kirchweihgottesdienst mit Chor & Bläsern, <i>mit Kirchenkaffee</i>
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki K) 11:00 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki K) 18:00 Pfrn. Clara Gebhardt – Aufwind-GD
Schillerkirche:	10:00 Sup. Sebastian Neuß <i>*)</i> K)
LKG:	10:00 Albrecht Knabe K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Maria Krieg
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Maria Krieg



Gottesdienste (Stadt)

Sonntag, 19. April

(Misericordias Domini) / 1. Petrus 2,21b-25 / Kollekte: Familienprojekt
„Kirche kunterbunt“ (Kirchenkreis)

Friedenskirche:	11:00 Pfrn. Anne Simon *) K)
	18:00 Pfr. Andreas Simon - Abend-GD
Melanchthonhaus:	09:30 Pfrn. Anne Simon, <i>mit Kirchencafé</i>
GH Simon Petrus:	10:00 Pfr. i.R. Friedrich Schneider
Kirche Winzerla:	10:00 Vikn. Rebekka Velacagua & Pn. Friederike Costa <i>mit Predigtbesprechung</i>
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki K)
	11:00 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki K)
	18:00 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki – Aufwind-GD
Schillerkirche:	10:00 Präd. Ortrud Eckstein *) K)
GZ Albert Schweitzer:	09:30 Lektn. Gisela Guthke
LKG:	10:00 Pfr. i.R. Ulrich Schmidt K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Maria Krieg
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Maria Krieg

Sonntag, 26. April

(Jubilate) / Johannes 15,1-8 / Kollekte: Kirche auf der Landesgartenschau
in Wittenberg 2027

Friedenskirche:	11:00 Sup. Sebastian Neuß *), <i>mit Kirchencafé</i>
	18:00 Präd. Bärbel Vogt - Evensong mit Kammerchor
Melanchthonhaus:	09:30 Sup. Sebastian Neuß
Kirche Zwätzen:	14:00 Pfrn. Kerstin Gommel, Pfrn. Mariana Willer & KRin Bettina Mühlig *) K) – Verabschiedung von Pfrn. Kerstin Gommel in den Ruhestand
Kirche Winzerla:	10:00 Präd. Bärbel Vogt
Lutherhaus:	09:30 Vik. Sebastian Farr K)
	11:00 Vik. Sebastian Farr K) Tf)
	18:00 Vik. Sebastian Farr – Aufwind-GD
Schillerkirche:	10:00 Pfr. Jörg Gintrowski *) K)
GZ Albert Schweitzer:	09:30 Pfr. Sven Hennig *)
LKG:	10:00 Daniel Hartmann K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Maria Krieg *)
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Maria Krieg *)



Sonntag, 3. Mai

(Kantate) / 2. Chronik 5,2-5(6-11)12-14 / Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM

Friedenskirche:	11:00 Prof. Dr. Dr. Bertram Schmitz *) K) Ak) / Pfrn. Anne Simon: Einsegnung der hinzuberufenen Gemeindeleitungsmitglieder; Fest-GD mit den Kantoreien von Stadt- und Friedenskirche
	18:00 Präd. Bärbel Vogt - Abend-GD
Melanchthonhaus:	09:30 Pfrn. Anne Simon Tf)
GH Simon Petrus:	09:00 Pfrn. Mariana Willer
	10:30 Team Familienkirche Fk)
GZ Winzerla:	10:00 Vikn. Rebekka Velacagua
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Jörg Gintrowski K) 11:00 Pfr. Jörg Gintrowski K) 18:00 Pfr. Jörg Gintrowski – Aufwind-GD
Schillerkirche:	10:00 Präd. Eckstein *) K)
LKG:	10:00 GD K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 10. Mai

(Rogate) / Matthäus 6,5-15 / Kollekte: Partnerschaft mit Tansania

Friedenskirche:	11:00 Pfrn. Anne Simon *) K) Tf) 18:00 Pfr. Andreas Simon - Abend-GD
Melanchthonhaus:	09:30 Pfr. Andreas Simon
Kirche Winzerla:	10:00 Lekt. Sebastian Schmidt
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki K) 11:00 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki K) 18:00 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki – Aufwind-GD
Schillerkirche:	10:00 Pfr. Jörg Gintrowski *) K)
Kirche Ziegenhain:	17:00 Pfr. Jörg Gintrowski
GZ Albert Schweitzer:	09:30 GD der Konfirmandinnen & Konfirmanden, <i>anschl. Kirchencafé</i>
LKG:	10:00 Titus Welker K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Familienkirche
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfr. i.R. Gotthard Lemke



Gottesdienste (Stadt), Jubelkonfirmation

Donnerstag, 14. Mai

(Christi Himmelfahrt) / Johannes 17,20-26 / Kollekte: Kirchengemeinde

Innenstadtsprengel: Einladung nach Zwätzen oder in die Triebnitz bei Winzerla
Käuzchenbg. Zwätzen: 10:00 Pfrn. Mariana Willer – GD im Weinberg mit Kirchenchor und Posaunenchor Jena
Triebnitz Winzerla: 10:00 Pn. Friederike Costa – Himmelfahrtsgottesdienst
Klosterk. Thalbürgel: 14:00 Pfr. Jörg Gintrowski & Vik. Sebastian Farr – Konfirmations-GD der Gemeinde am Lutherhaus
Aussichtskanzel Jenzig: 10:00 Andacht P), *anschl. Gemeindegewandlung*
Drackendorfer Park: 10:00 GD *) K)

Sonntag, 17. Mai

(Exaudi) / Jeremia 31,31-34 / Kollekte: Demokratie stärken - Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Friedenskirche: 11:00 Pfr. Andreas Simon *) *, mit Kirchencafé*
18:00 Pfrn. Anne Simon - Abend-GD
Melanchthonhaus: 09:30 Pfr. Andreas Simon, *mit Kirchencafé*
Kirche Zwätzen: 14:00 Pfrn. Mariana Willer K), *mit Kirchencafé*
Kirche Burgau: 14:00 Pn. F. Costa & Pfrn. M. Willer – Jubelkonfirmation
Lutherhaus: 11:00 Vik. Sebastian Farr & GP. Marco Gebhardt K)
18:00 Pfr. Steffen Tiemann – Aufwind-GD
Schillerkirche: 10:00 Präd. Ortrud Eckstein *) K)
GZ Albert Schweitzer: 09:30 Pfr. Sven Hennig *)
LKG: 10:00 Pfr. i.R. Ulrich Schmidt *) K)
Peterskirche Lobeda: 10:00 Pfrn. Maria Krieg
Kirche Drackendorf: 09:00 Pfrn. Maria Krieg

Einladung zur Jubelkonfirmation 2026

Wenn Sie 1976, 1966, 1961 oder früher konfirmiert worden sind, laden wir Sie herzlich zur Feier Ihres Konfirmationsjubiläums ein. Der Festgottesdienst findet am 17. Mai um 14 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Burgau statt. Den Gottesdienst werden Pastorin Costa vom Bonhoeffer-Sprengel und Pfarrerin Willer vom Sprengel Jena-Nord halten.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 11.05.2026, wenn möglich mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Bitte teilen Sie auch mit, ob Sie zum Kaffeetrinken im Anschluss bleiben möchten.

Anmeldung bitte an:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jena, z. Hd. Cosima Essigke, Lutherstr. 3, 07743 Jena

E-Mail: kirchengemeinde.jena@ekmd.de

Telefon: 0 36 41 / 57 38 24 (Di. 11:00 – 13:00 und 14:00 – 16:00, Mi, Do 9:00 – 13:00)

Geben Sie diese Information bitte auch weiter.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Sonntag, 24. Mai

(Pfingstsonntag) / Apostelgeschichte 2,1-21 /

Kollekte: Ev. Kinder- und Jugendfreizeiten

Friedenskirche:	09:30 Konfi-Team – Konfirmationsgottesdienst
	11:30 Konfi-Team – Konfirmationsgottesdienst
	13:30 Pfr. Sven Hennig – Festgottesdienst zur Konfirmation des Sprengels Gembdental
Kirche Löbstedt:	10:00 Pfrn. Mariana Willer
Kirche Burgau:	13:00 Pn. Friederike Costa & GPin Angelika Büttner – Konfirmationsgottesdienst
Lutherhaus:	10:00 Vik. Sebastian Farr F) Tf)
Schillerkirche:	10:00 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki *) K)
Kirche Ziegenhain:	17:00 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki P)
GZ Albert Schweitzer:	10:00 GPin Mirjam Rabe & Pfr. Sven Hennig F)
LKG:	10:00 Daniel Hartmann K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Konfirmation für den KGV Lobeda

Montag, 25. Mai

(Pfingstmontag) / Johannes 20,19-23 / Kollekte: Impulsgeber & Kraftquelle Kirchentag

Marktplatz Jena:	10:00 Ökumenischer Festgottesdienst der ACK Jena P)
Lutherhaus:	18:00 Pfr. Dr. Christoph Rymatzki – Aufwind-GD

Legende:

*) = mit Abendmahl; Ak) = Akademischer Gottesdienst; F) = Familien-Gottesdienst; Fk) = Familienkirche;

GD = Gottesdienst; K) = Kinder-GD/-betreuung; Tf) = mit Taufe; P) = mit Posaunenchor;

GH = Gemeindehaus; GZ = Gemeindezentrum; LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft;

MNH = Martin-Niemöller-Haus

GP = Gemeindepädagoge; GPin = Gemeindepädagogin; Lekt. = Lektor; Lektn. = Lektorin; Pfr. = Pfarrer;

Pfrn. = Pfarrerin; Pn. = Pastorin; Präd. = Prädikant; Präd. = Prädikantin; Sup. = Superintendent; Vik. = Vikar;

Vikn. = Vikarin

**Die Hoffnung haben wir
als einen sicheren und festen
Anker unserer Seele.**

Monatsspruch MAI

Hebräerbrief 6,19



Gottesdienste (Stadt)

Sonntag, 31. Mai

(Trinitatis) / 4. Mose 6,22-27 / Kollekte: Kirchengemeinde

Friedenskirche:	11:00 Pfrn. Anne Simon *) K)
	18:00 Pfr. Andreas Simon - Abend-GD
Melanchthonhaus:	09:30 Pfrn. Anne Simon
GH Simon Petrus:	10:00 Pfrn. Mariana Willer K), <i>mit Kirchencafé</i>
Kirche Winzerla:	10:00 Lektn. Almut Müller
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Jörg Gintrowski K)
	11:00 Pfr. Jörg Gintrowski K)
	18:00 Pfr. Jörg Gintrowski – Aufwind-GD
Schillerkirche:	10:00 Pfr. Katzmann *) K)
LKG:	10:00 Raimund Puy K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Maria Krieg *)
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Maria Krieg *)

Besondere Gottesdienste

Friedenskirche

- Juniorprof. Dr. Sarah Jäger - Ökumenischer Semester-
eröffnungsgottesdienst Ak) Di., 07.04., 19:30
- Pfrn. Mariana Willer & Diakon Rainer Engelhardt – Konfirmation Sa., 09.05., 13:30

St. Marienkirche Zwätzen

- Pfrn. Mariana Willer & Diakon Rainer Engelhardt *) Fr., 08.05., 18:00

Dreifaltigkeitskirche Burgau

- Konfirmandenvorstellungen-GD mit Pn. Friederike Costa und
GPIn Angelika Büttner Mo., 27.04., 18:00

Kirche Drackendorf

- Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation Sa., 23.05., 18:00

Kirche Vierzehnheiligen

- Pfrn. Anne Simon & Pfrn. Sophie Voss - Gottesdienst am
Vorabend der Konfirmation Sa., 23.05., 18:00



„Am Kleinertal“, Friedrich-Zucker-Str. 2:
Andachten mit Pn. Friederike Costa

Fr., 24.04./ 29.05., 10:00

AWO „Am Heiligenberg“, Naumburger Str. 55a:
Gottesdienste mit Pfrn. Susanne Jordan:

Do., 02.04./ Mo., 18.05., 15:15

Curanum, Forstweg 59:
Gottesdienste mit Pfrn. Susanne Jordan

Mi., 15.04./ 13.05., 10:00

Gertrud-Schäfer-Haus, Löbichauer Str. 71:
Gottesdienste

06./ 11./ 18./ 25.04., 10:15
sowie 02./ 09./ 16./ 25./ 30.05., 10:15

Gesundheits- und Seniorenzentrum Jena, Naumburger Str. 114:
Gottesdienste mit Pfrn. Mariana Willer:

Do., 23.04./ Di., 12.05., 10:00

Käthe-Kollwitz-Heim, Schlegelstr. 1:
Ev. Gottesdienste *)

Mo., 06.04./ 25.05., 10:00
und Sa., 02.05., 10:00

Ökumenischer Gottesdienst

Sa., 18.04., 10:00

Katholischer Gottesdienst

Sa., 09.05., 10:00

Ev. Gottesdienst mit Pfrn. Maria Krieg

Sa., 16.05., 10:00

Katharinenhof, Im Lerchenfeld 3:
Gottesdienste mit Pfrn. Mariana Willer:

Di., 28.04./ 19.05., 10:00

Luisenhaus, Semmelweisstr. 14:
Ostermontagsgottesdienst mit Pfrn. Susanne Jordan
Gottesdienst mit Pfr. Andreas Simon
Gottesdienst mit Pfrn. Anne Simon
Patronatsfest
Gottesdienst mit Pfr. Andreas Simon

Mo., 06.04., 09:30

Fr., 17.04., 09:30

Fr., 01.05., 09:30

Sa., 09.05.

Fr., 22.05., 09:30

Villengang, Sellierstr. 8
Gottesdienste mit Pfrn. Susanne Jordan:

Fr., 03.04./ Mo., 25.05., 10:00

und Mo., 13.04./ 11.05., 15:30

Gottesdienst mit Frau Lex:

Mo., 27.04., 15:30

Vitanas Senioren Centrum Im Saaletal, Camburger Straße 69
Gottesdienste mit Pfrn. Mariana Willer:

Di., 07.04./ 05.05., 10:00

Zentrum für Betreuung und Pflege, Lobeda-West
Gottesdienste mit Pfrn. Maria Krieg:

Sa., 11.04./ 02.05., 10:30



KGV Göschwitz-Rothenstein

Göschwitz:	Pfr. Knopsmeier – Osternacht *)	Sa., 04.04., 20:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 19.04., 10:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 03.05., 10:00
	Pfr. Knopsmeier - gemeinsamer Berggottesdienst	Do., 14.05., 10:00
	Pfr. Knopsmeier	Mo., 25.05., 10:00
Jägersdorf:	Pfr. Knopsmeier *)	Fr., 03.04., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	Mo., 06.04., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 03.05., 09:00
	Pfr. Knopsmeier - Konfirmations-GD	So., 24.05., 10:00
Leutra:	(Gottesdienste gemeinsam in Göschwitz bis Trinitatis)	
	Pfr. Knopsmeier - Festgottesdienst	So., 31.05., 09:00
Maua:	Pfr. Knopsmeier *)	Fr., 03.04., 14:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 05.04., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 19.04., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 10.05., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	Mo., 25.05., 09:00
Oelknitz:	Pfr. Knopsmeier	Mo., 06.04., 10:00
	Vorstellungs-Gottesdienst der Vorkonfirmanden & Konfirmanden *)	So., 26.04., 10:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 31.05., 10:00
Rothenstein:	Pfr. Knopsmeier *)	Fr., 03.04., 10:15
	Pfr. Knopsmeier	So., 05.04., 10:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 10.05., 10:00



Gemeinden im Gembdental / KGV Am Gleisberg-Beutnitz

Beutnitz:	Pfr. Sven Hennig - Ostermorgenandacht mit Osterfrühstück	So., 05.04., 06:00
	Pfr. Sven Hennig	So., 03.05., 09:30
	Pfr. Sven Hennig - Andacht zur Bornfege	So., 31.05., 09:30
Großlöbichau:	Pfr. Sven Hennig *)	So., 05.04., 08:00
	Lektn. Gisela Guthke	So., 19.04., 11:00
	Pfr. Sven Hennig	So., 31.05., 11:00
Jenaprießnitz:	Pfr. Sven Hennig - Emmaus-Andacht, anschließend Osterwanderung	Mo., 06.04., 14:00
	Pfr. Sven Hennig	So., 26.04., 11:00
	Pfr. Sven Hennig	So., 17.05., 11:00
Kunitz:	Pfr. Sven Hennig *)	Fr., 03.04., 11:00
	Pfr. Sven Hennig	So., 03.05., 11:00

KGV Lobeda

Rutha:	Pfrn. Maria Krieg *)	So., 05.04., 09:00
	Pfrn. Maria Krieg	So., 10.05., 09:00
Wöllnitz:	Pfrn. Maria Krieg *)	So., 05.04., 14:00
	Kleines Osterfest	So., 12.04., 15:30
	Pfrn. Maria Krieg	So., 26.04., 14:00
	Pfrn. Maria Krieg Tf)	So., 31.05., 14:00
Zöllnitz:	Pfr. i.R. Gotthard Lemke *)	So., 05.04., 10:00
	Pfrn. Maria Krieg	So., 10.05., 10:00



Andachten und Gebete

- Friedensgebet in der Friedenskirche: jeden Mo., 17:00
- Ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche: jeden Mi., 17:00
- Friedensandachten in der Kirche Großlöbichau: Fr., 10./ 17.04./ 01./ 15.05., 18:00
- Gebet für Jena im Gemeinschaftshaus Wagnergasse 28: jeden Mi., 07:00
- Abendgebet mit Pn. Friederike Costa im Gemeindezentrum
Winzerla, Anna-Siemsen-Str. 29 (Wasserachse) jeden Di. und Do., 18:00
- Lichterkirche in der Schillerkirche Wenigenjena:
 - mit Prädn. Ortrud Eckstein Mo., 13.04., 20:00
 - mit Pfr. Jörg Gintrowski Mo., 04.05., 20:00
- Taizégebet im Lutherhaus: Do., 09./ 23.04./ 28.05., 20:00

Veranstaltungen in der ORIENTIERUNG

Es handelt sich hierbei um ein ökumenisches Projekt, das vom Kirchenkreis Jena und dem Bistum Erfurt getragen wird. Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Es entstehen dadurch keine Verpflichtungen.

1. **„schweige und höre“**
Übungen in christlicher Spiritualität

Wöchentlich am Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr
In der ORIENTIERUNG, Wagnergasse 24

In dieser offenen Gruppe üben wir, dem eigenen Selbst durch einfache Formen der Meditation und Körperwahrnehmung sowie durch Musik und Gebet besser auf die Spur zu kommen.

2. **Kontemplatives Gebet**
Wege zum aufmerksamen Hören auf Gottes Gegenwart

Wöchentlich am Donnerstag 20:00 bis 21:00 Uhr
In der ORIENTIERUNG, Wagnergasse 24

Ungeübte erhalten auf Wunsch Anleitungen zu möglichen Methoden der Sitz- und Gehmeditation.



... der ESG Jena

- Di., 07.04. 19:30 Ökumenischer Semestereröffnungsgottesdienst in der Friedenskirche,
Predigt: Professorin Dr. Sarah Jäger, anschließend Empfang in der KSG
- Do., 09.04. 20:00 Abendgebet; 20:15 Offener Abend
- Di., 14.04. 18:30 Abendessen; 19:30 Andacht; 20:00 „Welcome to Paradise“ –
Meet and Greet: Treffen in der ESG
- Do., 16.04. 20:00 Abendgebet; 20:15 Offener Abend
- Di., 21.04. 18:30 Abendessen; 19:30 Andacht; 20:00 „Nicht alle Pilze machen high“ –
Ein Besuch der Jenaer Paradies-Pilze
- Do., 23.04. 08:00 Lesefrühstück; 20:00 Ökumenisches Taizé-Gebet in der Friedenskirche
- Di., 28.04. 18:30 Abendessen; 19:30 Andacht; 20:00 „Herzensgebet“ – Ein Abend mit
Schwester Nicole Grochowina
- Do., 30.04. 20:00 Abendgebet; 20:15 Offener Abend
- So., 03.05. 11:00 Akademischer Gottesdienst in der Friedenskirche,
Predigt: Prof. Dr. Dr. Bertram Schmitz
- Di., 05.05. 18:30 Abendessen; 19:30 Andacht; 20:00 Krimidinner
- Fr., 08.05 – So., 10.05. Pilgertour
- Di., 12.05. 18:30 Abendessen; 19:30 Andacht; 20:00 Uhr – Gesprächsabend zur Studie
„Konversionsbehandlungen: Kontexte. Praktiken. Biografien“ mit
Dr. Klemens Ketelhut (Heidelberg) und Professorin Dr. Sarah Jäger (Jena)
- Di., 19.05. 18:30 Abendessen; 19:30 Andacht; 20:00 Klobworkshop
- Di., 26.05. 18:30 Abendessen; 19:30 Andacht; 20:00 „Die Geschichte der ESG Jena“ –
Ein Gesprächsabend mit dem ehemaligen ESG-Pfarrer Gotthard Lemke
- Do., 28.05. 08:00 Lesefrühstück; 20:00 Abendgebet; 20:15 Offener Abend



Ökumenischer JUGENDKREUZWEG 2026

„dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen“

Freitag 27. März

17:00 Uhr

Unser gemeinsamer Weg beginnt in der Friedenskirche.



Jugendfahrt

Jena goes TAIZÉ

11. - 19. April 2026



Zentrale Fahrt

Zum

EVANGELISCHEN JUGENDFESTIVAL

„god vibes“

In diesem Jahr wird wieder zum Evangelischen Jugendfestival eingeladen.

Vom 28. bis 30. August 2026 verwandelt sich das Kloster Volkenroda in einen Ort, an dem Jugendliche aus dem Gebiet unserer Landeskirche zusammen feiern, sich über ihren Glauben austauschen und gemeinsam Neues entdecken.

Der Kirchenkreis Jena ist dabei - wir fahren gemeinsam hin. Save the date.

Weitere Informationen zu allen drei Veranstaltungen:

www.evangelischejugend-jena.de

Kontakt: Kreisjugendreferent Rainer Engelhardt

Tel.: 0177 - 605 47 93

E-Mail: evangelische-jugend-jena@gmx.de



Sachspenden für Konfifahrt gesucht



Die Innenstadtsprengel der Kirchengemeinde Jena bitten um Unterstützung für ihre Konfirmandenfahrt im Mai nach Jelenia Góra (Polen). Die Jugendlichen möchten – wie bereits in den vergangenen Jahren – Sachspenden für ein soziales Projekt der evangelischen Kirchengemeinde im Kurort Cieplice Śląskie-Zdrój mitbringen.

Gesucht werden gut erhaltene **Sanitäts- und Rehabilitationsartikel**, die nicht mehr benötigt werden, zum Beispiel **Gehhilfen, Rollatoren, Rollstühle, Toilettenstühle, Bandagen oder ähnliche Hilfsmittel**. Vor Ort werden diese Gegenstände durch die evangelische Kirchengemeinde an Menschen verliehen, die sie dringend brauchen.

Die Spenden können **bis zum 24.04. mittwochs 11:00 - 14:00 Uhr und freitags 14:00 – 17:00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Stadtmitte, August-Bebel-Str. 17, oder nach vorheriger Absprache unter 0 36 41 / 57 38 22 im Melanchthonhaus, Hornstraße 4, abgegeben werden. Sie werden von den Konfirmandinnen und Konfirmanden persönlich nach Polen gebracht.

So verbindet die Konfifahrt Begegnung, Lernen und ganz konkrete Hilfe über die eigenen Grenzen hinaus.





Neues aus der Stadtkirche St. Michael



(c) Romstedt

In St. Michael gehen die Arbeiten weiter – Schritt für Schritt und oft im Verborgenen. Seit Anfang November wird intensiv daran gearbeitet, die Ursachen der Schäden am Gewölbe zu verstehen und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen vorzubereiten. Auch wenn die Kirche weiterhin geschlossen bleiben muss, gibt es neue Entwicklungen, die einen genaueren Blick auf das ermöglichen, was derzeit geschieht.

Ein wichtiger Schritt wurde bereits im Februar abgeschlossen: Im ersten Bauabschnitt wurden die Gewölbekappen von oben freigelegt. Dafür mussten Reste früherer Bau- und Sanierungsmaßnahmen entfernt werden, die sich über Jahrzehnte im Dachbereich angesammelt hatten. Solche Funde sind in historischen Gebäuden nichts Ungewöhnliches.

Das beräumte Material wurde in sogenannten Bigbags gesammelt und mithilfe eines Krans vom Dachbereich auf den Kirchplatz gebracht. Anschließend konnten die freigelegten Gewölbeoberseiten weiter gereinigt und untersucht werden. Begleitet wurden diese

Arbeiten durch das Denkmalamt sowie durch Mitarbeitende der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie der Universität, die das Material ebenfalls sichten.

Inzwischen sind auch umfangreiche digitale Untersuchungen erfolgt: Die Gewölbe wurden detailliert erfasst und gescannt, um den Zustand möglichst genau analysieren zu können. Diese Daten werden derzeit ausgewertet und bilden eine wichtige Grundlage für die weiteren Sanierungsplanungen.

Gleichzeitig möchten wir die Stadtkirche wieder ein Stück weit erfahrbar machen: Ab dem 2. April wird deshalb der sogenannte Windfang am Hauptportal für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Dieser kleine, durch Glas abgetrennte Eingangsbereich kann sicher betreten werden, da darüber ein Schutzgerüst errichtet wurde. Von hier aus wird ein Blick in den Kirchenraum möglich sein. Zudem finden sich im Windfang Informationen zur Geschichte der Kirche, zu den aktuellen Bauarbeiten und zu den bisherigen Erkenntnissen über die Schäden. Auch ein Duplikat der Lutherplatte wird dort ausgestellt sein.

Mit dieser Öffnung möchten wir noch mehr Transparenz schaffen und zeigen, was in der Stadtkirche gerade geschieht. Viele Menschen verbinden persönliche Erinnerungen mit diesem Ort – umso wichtiger ist es uns, ihn trotz der Schließung nicht ganz aus dem Blick verschwinden zu lassen.

Die Sanierung der Stadtkirche wird noch viel Zeit und erhebliche finanzielle Mittel in Anspruch nehmen. Umso dankbarer sind wir für die große Unterstützung, die wir bereits erfahren durften: Mehr als 70.000 Euro an Spenden sind bislang eingegangen. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Gleichzeitig bleibt die Herausforderung groß. Damit die Arbeiten weitergehen können und die Stadtkirche eines Tages wieder vollständig geöffnet wird, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen.

Jede Unterstützung hilft der Sanierung – Stein für Stein.

Spendenkonto:

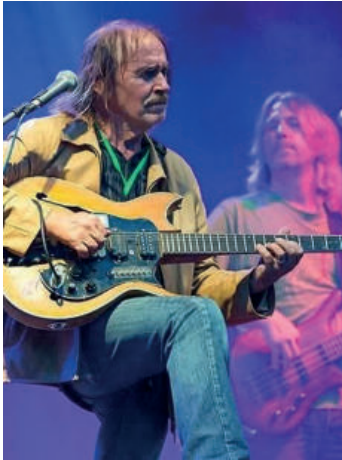
Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreisverband Gera

IBAN: DE70 5206 0410 0005 0417 75

Verwendungszweck: „Gewölbe Stadtkirche“



Blues im Mai! – Benefiz-Musikfest für die Stadtkirche St. Michael am Pfingstmontag in Jena



Am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026, verwandelt sich der Kirchplatz in Jena in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne: Unter dem Motto „Blues im Mai! – Benefiz-Musikfest für die Stadtkirche St. Michael“ lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jena zu einem großen Musikfest für den guten Zweck ein.

Mitreißende Blues-Rhythmen mit Blueslegende Jürgen Kerth, weitere musikalische Highlights, die noch rechtzeitig bekanntgegeben werden, kühle Getränke, kulinarische Versorgung und eine besondere Atmosphäre mitten im Herzen der Stadt versprechen einen unvergesslichen Feiertag für Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber, Familien und alle, die Gemeinschaft erleben und gleichzeitig etwas Gutes tun möchten. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der Sanierung und dem Erhalt der Stadtkirche St. Michael zugute. Als Wahrzeichen der Stadt ist sie nicht nur

ein Ort des Glaubens, sondern auch ein kultureller Mittelpunkt Jenas. Mit dem Benefizfest sollen dringend notwendige Baumaßnahmen mitfinanziert und damit ihre Rolle für die Stadtgemeinschaft wiederhergestellt werden.

Im Anschluss an den großen ökumenischen Pfingstgottesdienst auf dem Jenaer Marktplatz geleitet der Posaunenchor die Gäste auf den Kirchplatz, wo im Anschluss ausgiebig gefeiert wird. Mehrere Bands und Ensembles aus der Region und darüber hinaus sorgen ab etwa 11:30 Uhr bis hinein in den späten Nachmittag für Festivalstimmung. Von gefühlvollen Balladen bis zu kraftvollen Gitarrenriffs – das Programm bietet musikalische Vielfalt und beste Unterhaltung. Dazu gibt es ein vielfältiges Spiel- und Beschäftigungsangebot für Kinder. Schließlich erhalten die Gäste in den Pausen alle Informationen rund um die andauernde Schließung der Stadtkirche. Neben frisch gezapftem Bier von der Jenaer Papiermühle erwartet die Gäste ein vielfältiges Speisenangebot, von Thüringer Grillspezialitäten bis hin zu einem umfangreichen Kuchenbuffet. Das Benefiz-Musikfest versteht sich als Fest für die ganze Stadt – offen, lebendig und generationsübergreifend. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

Veranstaltungsdetails auf einen Blick:

- **Datum:** Montag, 25. Mai 2026 (Pfingstmontag)
- **Ort:** Kirchplatz Jena
- **Beginn:** 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt, ab ca. 11:30 Uhr Frischschoppen und Programm auf dem Kirchplatz
- **Eintritt:** frei – Spenden erbeten

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam feiern, genießen und die Stadtkirche St. Michael unterstützen möchten.

Kontakt für Rückfragen: Andreas Simon



Programm Mittwochkreis*

Lutherhaus, Hügelstr. 6a, Jena, immer von 09:30 bis 11:00 Uhr

- 01.04.26** Der Tempel in Jerusalem
Führung mit Pfarrer Dr. Christoph Rymatzki im Lutherhaus
- 08.04.26** Mensch, Maschine und Verantwortung
Filmvorführungen, vorher kurzer Jahresrückblick
Karin Maaz und Dr. Peter Große
- 15.04.26** Der Oberbürgermeister berichtet
Dr. Thomas Nitzsche
- 22.04.26** Otto Schott - mit Spezialglas vom Labor zum Global Player
Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland und Dr. Peter Große
- 29.04.26** Das Volkshochschulheim am Beutenberg
Gesprächsrunde zum 100-jährigen Gründungsdatum
Dr. Angelika Anding
- 06.05.26** Das Rebhuhn, Vogel des Jahres 2026
Dr. Dietrich von Knorre
- 13.05.26** Der Maler Gerhard Altenbourg (100. Geburtstag)
Bernd Schaarschmidt
- 20.05.26** Das Alter und die Angst vor der Leistungsunfähigkeit aus der Sicht des
Physiotherapeuten
Thomas Brucha
- 27.05.26** Jugendstil in Greiz
Katja Lux und Gunhild Junghans

*Änderungen vorbehalten

Vorschau:

5. bis 7. Juni 2026 in Jena

Die Magie des Märchenerzählens!

Erzählkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Dr. Angelika Hirsch

16.09.2026 bis 23.04.2027 in Erfurt

Zertifikatskurs Biografiearbeit in Kooperation mit Lebensmutig e.V.

Vergangenes erinnern. Gegenwärtiges begreifen. Zukünftiges gestalten

Weitere Infos finden Sie unter www.eebt.de.

Anmeldungen sind bereits jetzt möglich!



Samstag, 18. April, 9:30 bis 16:00 Uhr, Workshop
Mut zum Sinn. Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen im Älterwerden

Spiritualität für die nachberufliche Lebensphase

Zielgruppe: Alle, die älteren Menschen in Lebensfragen zur Seite stehen – im Ehrenamt, im Gemeinwesen, in der Bildungsarbeit oder Seelsorge.

Leitung: Jürgen Reifarth, Ingrid Piontek und Elisabeth Meitz-Spielmann

Ort: Ev. Augustinerkloster Erfurt, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

Raum Wittenberg Rom

Anmeldung unter www.eebt.de

Teilnahme-Beitrag: 25,00 €

Interreligiöse Stadtspaziergänge in Jena 2026

Im Jenaer Stadtbild findet man viele große Kirchen. Weniger sichtbar leben hier inzwischen auch immer mehr Angehörige kleinerer Religionsgemeinschaften und anderer (Welt-) Religionen. Mitunter sind die Versammlungsräume leicht zu finden, andere befinden sich in Wohngebieten oder in eigens genutzten Häusern.

Wir laden Sie ein, solche weniger bekannten religiösen Räume zu besuchen. Empfangen werden wir von Repräsentanten der jeweiligen Gemeinschaft. Wir erkunden die Räumlichkeiten und erfahren mehr über das jeweilige Glaubensleben und darüber, welche Bedeutung es für gesellschaftliches Zusammenleben und Orientierung hat.

Dienstag, 14. April 2026 | 19 Uhr | Jena, Carl-Zeiss-Platz 16
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Dienstag, 21. April 2026 | 19 Uhr | Jena, Schaefferstr. 11
Die Christengemeinschaft. Markuskirche

Dienstag, 28. April 2026 | 19 Uhr | Jena, Humboldtstr. 29
Die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)

Leitung: Pfarrer Dr. Andreas Fincke

Anmeldung erbeten unter www.eebt.de oder e.meitz-spielmann@eebt.de



Neu-Aufstellung der Seniorenarbeit im Melanchthonsprengel

Am 21. Februar 2026 kamen im Melanchthonhaus rund 20 interessierte und engagierte Menschen zusammen, um die Seniorenarbeit neu zu denken. In einer lebendigen Runde wurde gesponnen, gelacht und gemeinsam überlegt, welche Formen der Begegnung und des Austauschs künftig Raum bekommen sollen. Die Atmosphäre war fröhlich, offen und kreativ – viele Ideen wurden gesammelt, diskutiert und weiterentwickelt.

Aus diesem gemeinsamen Nachdenken sind zwei neue Formate entstanden, die künftig das Miteinander bereichern sollen.

Zum einen der **Meli-Filmclub**. Beim ersten Treffen am **18. März** wird der Filmklassiker *Krieg und Frieden* gezeigt. Der Filmclub möchte nicht nur zum gemeinsamen Filmschauen einladen, sondern auch Raum für Gespräche und Austausch sein – über die Geschichten auf der Leinwand ebenso wie über die großen Fragen des Lebens, die darin anklingen. Wie im Theater gibt es eine Pause mit Snacks und Getränkeangebot. Der Eintritt soll frei sein, um Spenden wird gebeten.

Termine für den Meli-Filmclub im April bis Juni:

Mittwoch, 29.04.26, 18 Uhr, Melanchthonhaus

Mittwoch, 27.05.26, 18 Uhr, Melanchthonhaus

Mittwoch, 17.06.26, 18 Uhr, Melanchthonhaus

Als zweites neues Angebot entsteht das **Melanchthoncafé**. Hier sollen Begegnung und Inspiration miteinander verbunden werden. Geplant sind thematische Nachmittage mit **geistlichen, literarischen oder musikalischen Impulsen**, die zum Nachdenken, Zuhören und Mitreden einladen. Das Melanchthoncafé versteht sich als offener Treff, an dem Gemeinschaft erlebt und Neues entdeckt werden kann.

Die Neu-Aufstellung der Seniorenarbeit zeigt: Im Melanchthonsprengel wächst etwas Neues. Mit frischen Ideen und viel Engagement entsteht ein vielfältiges Angebot, das Begegnung, Kultur und geistliche Impulse miteinander verbindet – und Menschen zusammenbringt.

Termine für das Melanchthoncafé im April und Mai:

Dienstag, 21.04.26, 15 Uhr, Melanchthonhaus

Dienstag, 19.05.26, 15 Uhr, Melanchthonhaus



Verabschiedung in den Ruhestand



(c) Torsten Antrack

Leidenschaftlich diskutierend über theologische und gesellschaftliche Themen – so erleben wir Pfarrerin Kerstin Gommel. Engagiert und couragiert stellt sie sich an die Seite der Benachteiligten. Als Christ in die Gesellschaft hineinzuwirken, das war auch einer ihrer Gründe, warum sie Pfarrerin geworden ist: „Die Kirche war ein Ort der Freiheit. Kirche war ein Ort des offenen Gesprächs. Kirche war ein Ort (in der DDR der einzige Ort) der Demokratie.“ Das hat sie in ihrem Beruf gelebt.

Ein wichtiger Theologe, der sie geprägt hat, war Klaus-Peter Hertzsch in Jena. Bei ihm absolvierte sie drei Jahre lang ein Forschungstudium.

Ihre Interessen an Geschichte, Kunst und Naturwissenschaften flocht sie in die Gottesdienste, vor allem in ihre Predigten, ein. Es gab auch immer wieder kleine Experimente. Ich erinnere

mich, wie eine Frau aus der Gemeinde sagte: „Bei Frau Gommel kann man was lernen!“

In ihren 34 Dienstjahren hat sie viele Menschen in verschiedenen Lebenslagen begleitet. Was ihr am meisten Freude gemacht hat? Hier sind ihre Antworten: „Die Menschen, immer die Menschen. Wenn „coole“ Konfirmanden Vertrauen fassen und anfangen, ehrlich zu reden, wenn Kinder über Gott philosophieren, wenn ich jemanden besucht habe und spürte, dass sich im Laufe des Gesprächs eine Spannung löst. Wenn ich das Gefühl hatte, dass eine Predigt Menschen erreicht. Wenn ich mit Kollegen zusammen kreativ wurde und wir tolle Sachen veranstaltet haben“ – in Jena mit Matthias Rost (bei ihm absolvierte sie an der Schillerkirche das Vikariat), in Eisenberg mit dem Team der Region Eisenberg.

Der berufliche Weg führte sie über Großschwabhausen nach Eisenberg, wo sie am längsten, 17 Jahre lang, tätig war. Danach übernahm sie eine Pfarrstelle in Suhl, und seit zwei Jahren ist sie bei uns im Sprengel Jena-Nord.

Für unsere Gemeinschaft ist ihre Art eine große Bereicherung. Wir wollen sie auch nicht gehen lassen. Es ist uns eine Freude, dass sie auch im Ruhestand ein Teil von uns sein will.

Am Sonntag, dem 26.04., um 14:00 Uhr, wird Pfarrerin Kerstin Gommel im Gottesdienst in der Kirche in Zwätzen in den Ruhestand verabschiedet.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mit ihr zu feiern.

Da sie eine vielseitig interessierte Person ist und einige Pläne hat, wünschen wir ihr, dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Möge Gott ihr seinen reichen Segen für den neuen Lebensabschnitt geben.

Pfarrerin Mariana Willer



Themenabend zum Kirchenasyl am 24. April 2026

(Ort: Ev. Gemeindehaus Stadtmitte)

Am Freitag, den **24. April 2026**, lädt die Gemeinde herzlich zu einem Themenabend rund um das Thema Kirchenasyl ein.

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Stadtmitte, August-Bebel-Str. 17.

Kirchenasyl ist seit vielen Jahren gelebte Praxis in zahlreichen Gemeinden in Deutschland. Es bietet Menschen in besonderen Härtefällen Schutz und Zeit, um ihre Situation erneut prüfen zu lassen. Doch Kirchenasyl ist mehr als eine organisatorische Aufgabe – es ist Ausdruck christlicher Verantwortung, gelebter Nächstenliebe und ethischer Überzeugung.

Der Themenabend möchte Raum geben für Austausch, Information und Begegnung. Im Mittelpunkt stehen sowohl die praktischen Abläufe rund um ein Kirchenasyl – von der Aufnahme über die Begleitung bis hin zu rechtlichen Rahmenbedingungen – als auch die theologischen und ethischen Beweggründe, warum Christinnen und Christen sich für diesen Weg entscheiden.

Als Gesprächspartner stehen an diesem Abend Adrian Papenhagen, Migrationsbeauftragter der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, sowie die Kirchenasyl-Engagierten Bo Osdrowski und Daniel Stahl zur Verfügung. Sie werden Einblicke in konkrete Erfahrungen aus der Praxis geben und zu Fragen rund um rechtliche, organisatorische und ethische Aspekte des Kirchenasyls Rede und Antwort stehen.

Darüber hinaus wird es Gelegenheit geben, Herausforderungen offen zu benennen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ziel des Abends ist es, Wissen zu teilen, Unsicherheiten abzubauen, Unterstützer*innen zu gewinnen und die Perspektiven aller Beteiligten besser zu verstehen.

Eingeladen sind alle Interessierten – Gemeindemitglieder, Engagierte, Ehrenamtliche sowie Menschen, die sich grundsätzlich über das Thema informieren möchten.

Veranstaltungsdetails auf einen Blick:

Datum: Freitag, 24. April 2026

Ort: Gemeindehaus Stadtmitte, August-Bebel-Str. 17

Beginn: 18:00 Uhr

*Eintritt: frei – Spenden erbeten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Für Rückfragen stehen Anne und Andreas Simon gern zur Verfügung.*



JohannisMomente – Begegnungen unter alten Bäumen

Liebe Freunde und Freundinnen des Johannisfriedhofes,

ganz herzlich laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns eine neue kleine Tradition auf dem Johannisfriedhof zu beginnen, unsere „**JohannisMomente**“. Den Auftakt feiern wir am Donnerstag, dem **7. Mai, um 15:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen** mitten auf unserem schönen Friedhof. Gerade in den warmen Monaten ist dieser Ort voller Leben: Es blüht, summt und duftet. Diese besondere Atmosphäre möchten wir mit Ihnen teilen bei guten Gesprächen, beim Wiedersehen und Kennenlernen und beim gemeinsamen Verweilen zwischen alten Bäumen und ihren Geschichten. Dieser erste Nachmittag ist zugleich der Beginn einer Reihe sommerlicher Begegnungen. Von Juni bis September möchten wir uns jeweils am ersten Donnerstag im Monat treffen. Dabei kann auch Raum sein für kleine Lesungen aus unseren Lebensskizzen sowie für kurze, inspirierende Führungen über den Friedhof.

Am 7. Mai geht unser Zusammensein dann in unsere diesjährige **Mitgliederversammlung von 17:00 bis 19:00 Uhr** über. Neben Ihnen als geschätzten Mitgliedern unseres Vereins möchten wir auch Menschen einladen, die den Johannisfriedhof vielleicht erst noch für sich entdecken möchten. Vielleicht spüren auch Sie, wieviel Ruhe, Schönheit und Geschichte dieser Ort in sich trägt, und möchten ihm ein kleines Stück Ihres Herzens schenken durch Ihr Interesse, Ihre Mithilfe oder eine unterstützende Spende. Und wie immer gilt: Der Rost wird im Anschluss brennen, und für Getränke ist natürlich gesorgt.

Damit wir in dieser schönen Bewegung bleiben, laden wir Sie gleich auch zum nächsten **Arbeitseinsatz am Freitag, dem 8. Mai, von 15:30 bis 19:00 Uhr** ein. Ja, diesmal weichen wir einmal von unserer gewohnten Samstagsroutine ab. Gemeinsam möchten wir unsere grüne Oase noch einmal besonders herausputzen, damit sie für die Konfirmationsfeiern der kommenden Tage in voller Schönheit erstrahlen kann. Und natürlich soll auch hier das Miteinander nicht zu kurz kommen. Wenn die Arbeit getan ist, lassen wir den Abend gemeinsam bei kühlen Getränken und leckeren Speisen ausklingen, vielleicht schon an einem ersten lauen Vorsommerabend.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesen Tagen auf dem Johannisfriedhof begrüßen zu dürfen zu Gesprächen, Begegnungen, gemeinsamer Arbeit und vielen kleinen JohannisMomenten.

Herzliche Grüße, Ihr Förderverein Johannisfriedhof e.V.

Außerdem findet am **13.04.2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr** im **Gemeindehaus Stadtmitte** der „**Offene Treff**“ statt. Bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen, auf Wunsch auch bei Spiel oder Hilfe bei der Handy-Bedienung vergeht die Zeit wie im Flug. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Internationaler Orgelsommer 2026 in der katholischen Kirche

Auch in diesem Jahr findet wieder der Internationale Orgelsommer in Jena statt! Aufgrund der Sperrung der Stadtkirche werden die Konzerte in die katholische Kirche St. Johann Baptist (Wagnergasse 34) verlegt, **immer mittwochs um 20:00 Uhr vom 20. Mai bis 9. September.**

Unter dem Thema „**Zwischen Himmel und Erde**“ finden verschiedenste Orgel- und Ensembleskonzerte mit nationalen und internationalen renommierten Interpret*innen statt. Freuen können Sie sich auf verschiedene Highlights:

- Konzert „Himmelstöne“ mit Bariton Andreas Post und Organist Thorsten Pech am **24.06.**
- Orgelkonzerte mit Organisten aus Deutschland, Polen, Tschechien und Frankreich
- Konzert für zwei Trompeten und Orgel am **26.08.**
- Abschlusskonzert des Orgelsommers am **09.09.** mit der Orgelfassung von Gustav Holsts berühmter Suite „The Planets“

Den Auftakt der Konzertreihe bildet die **Orgelnacht** am **20. Mai** mit Kantorin Christina Lauterbach, Kantor Jakob Schönborn-Dietz und Kantor Lukas Förster in der Friedenskirche (20:00 Uhr) und der katholischen Kirche (21:00 Uhr).

Am **27.05.** erklingen im **Orgelkonzert** unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde – Impressionen von Irdischem und Göttlichem“ Werke von Franz Liszt, Jehan Alain, Jacques Charpentier u.a. Es musiziert Kantor Lukas Förster.

Alle weiteren Konzerte finden Sie im Jahresprogramm und auf der Homepage der Kantorei St. Michael. Karten für die Konzerte gibt es jeweils an der Abendkasse.



Gedymín Grubba

(c) G. Grubba



Maurice Clerc

(c) M. Clerc



Musikalische Veranstaltungen

Friedenskirche

- Musikalische Vesper mit Yvonne Krüger (Blockflöte), Christoph Hilpert (Violine), Bernhard Messerschmidt (Viola), Margarete Messerschmidt (Viola da Gamba) und Christina Lauterbach (Orgel): Barocke Kammermusik von Antonio Vivaldi, Giuseppe Sammartini u.a. Sa., 23.05., 17:00
- Musikalische Vesper mit Benjamin Stielau (Orgelpositiv und Cembalo): „Inventio!“ aus Bachs zwei- und dreistimmigen Inventionen Sa., 30.05., 17:00
- Konzert im Rahmen der Offenen Kirche mit den Octavians: zeitlos - von andächtiger Renaissance über romantische Liedkunst bis hin zu Gospel und Popsongs. Tickets erhältlich in der Tourist-Information und an der Abendkasse Fr., 29.05., 19:00

Kirche Göschwitz

- Geistliche Abendmusik mit Gabriele Suchlich (Violine), Alexander Suchlich (Trompete) und Detlef Regel (Orgel): Musik von J. S. Bach So., 26.04., 18:00
- Geistliche Abendmusik mit Thomas Braunschweig (Oboe) und Christina Lauterbach (Orgel) So., 31.05., 18:00

Peterskirche Lobeda

- Ökumenisch-musikalischer Gottesdienst mit der Flötengruppe der Gemeinde Jena-Nord Sa., 18.04., 17:30
- Ökumenisch-musikalischer Gottesdienst mit Christoph A. Dorn (Solokontrabass) vom SWR-Symphonieorchester Stuttgart Sa., 02.05., 17:30

Kirche Oelknitz

- Musikalische Vesper mit den Männerstimmen des Knabenchores der Jenaer Philharmonie unter Leitung von Berit Walther: „Come again“, mit Werken von John Dowland, Thomas Morley, The Beatles u.a. Do., 28.05., 19:00

Marienkirche Ziegenhain

- Konzert mit Susanne Ehrhardt: Barockmusik für Flöte und Orgel Fr., 01.05., 17:00



Gedenkkonzert am 8. Mai 2026 im Ev. Gemeindehaus Stadtmittle



Dmitri Schostakowitsch

Am **08.05.2026** jährt sich das Ende des II. Weltkriegs zum 81. Mal. Aus diesem Anlass findet um 19:30 Uhr ein **Klavierkonzert** im Ev. Gemeindehaus Stadtmittle (August-Bebel-Str. 17) statt. Es erklingen Werke verschiedener Komponist*innen.

Auf dem Programm stehen die *Klaviersonate Nr. 2* von **Dmitri Schostakowitsch**, die 1943 nach seiner Evakuierung aus St. Petersburg entstand, sowie die *Klaviersonate Nr. 6* von **Viktor Ullmann**. Viktor Ullmann war ein österreichischer Komponist und Dirigent, der 1942 in das KZ Theresienstadt deportiert und 1944 in Auschwitz ermordet wurde. Die 6. Klaviersonate entstand 1943 im KZ Theresienstadt. Ergänzt wird das Programm durch die *Sonata appassionata* der tschechischen Komponistin und Dirigentin **Vítězslava Kaprálová**, welche

ab 1939 im Exil in Paris lebte und nach ihrer Evakuierung nach Montpellier verstarb.

Es musiziert Kantor Lukas Förster. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.



Viktor Ullmann



Vítězslava Kaprálová



Fahrradtour wider das Vergessen

KoKont Jena, die JG Stadtmitte und der Demokratie_Laden Kahla organisieren eine Radtour ‚wider das Vergessen‘ durch den Saale-Holzland-Kreis vom 15. bis 17. April.

Was hat Jena, was hat der Saale-Holzland-Kreis mit dem Nationalsozialismus zu tun? Welche Orte hier sind mit Zwangsarbeit, Verfolgung und Widerstand verbunden? Was bedeutet Todesmarsch – und was passierte 1945 auf den Wegen zwischen Jena und dem Umland? Diesen Fragen widmet sich die Fahrradtour.

Von Jena aus geht es über Großlöbichau, Bürgel, Eisenberg und Stadtroda schließlich nach Kahla. Gemeinsam werden verschiedene Orte der Erinnerung und des Gedenkens besucht und es werden zwei gemeinsame Übernachtungen angeboten.

„Das Lernen aus der Vergangenheit heißt nicht per se, dass sich grauenvolle Verbrechen, wie im zweiten Weltkrieg / während des Nationalsozialismus, nicht wiederholen können. Damit Erinnern und Lernen gelingen, reicht reines Faktenwissen nicht aus. Es braucht die Möglichkeit, mit Menschen, Orten und Geschichten in direkten Kontakt zu kommen. Das eigene Erleben steht dabei im Vordergrund“, so einer der Organisatoren.

Die Veranstaltung wird organisiert in Kooperation mit dem TVVdN/ BdA – e.V., der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, dem Projekt ‚1000 Buchen‘ der Lebenshilfe Weimarer Land / Apolda, dem Demokratie_Laden Kahla und engagierten Einzelpersonen. Die Teilnahme ist möglich ab 14 Jahren. Um die Kosten der Unterkunft sowie der Verpflegung zu decken, wird um einen Teilnahmebeitrag von 20 € gebeten. Anmeldung notwendig – wenden Sie sich dazu gern an KoKont Jena oder die JG Stadtmitte: Tel. 03641 - 444367 oder E-Mail an info@jg-stadtmitte.de oder www.jg-stadtmitte.de.

Öffentliches Friedensliedersingen in Jena – Einladung an alle

Jena, April 2026 – Am Wochenende vom 24. bis 26. April 2026 findet in Jena die Jahreshauptversammlung der Internationalen Ärzteorganisation zur Verhütung eines Atomkriegs / Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) statt.

Zum feierlichen Abschluss der Veranstaltung lädt die IPPNW alle Interessierten herzlich zu einem öffentlichen Friedensliedersingen ein. Dieses findet am Sonntag, dem 26. April 2026, um 13:30 Uhr auf den Stufen der Stadtkirche St. Michael in Jena statt.

Mit gemeinsamen Liedern soll ein Zeichen für Frieden, Dialog und internationale Verständigung gesetzt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen jeden Alters – musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die IPPNW freut sich über eine zahlreiche Teilnahme und lädt alle Bürger*innen ein, gemeinsam ein hörbares Zeichen für eine friedlichere Welt zu setzen.



Gedenken zum 45. Jahrestag von Matthias Domaschks Tod

Am 12. April 1981 kam Matthias Domaschk im Stasi-Gefängnis von Gera zu Tode. Er wurde erhängt in seiner Zelle aufgefunden. Matthias war in der Jenaer Oppositionsszene der 1970er Jahre aktiv gewesen. Er initiierte Lesekreise und eine Untergrundbibliothek, unterstützte Gefangene, traf Dissident*innen der Charta 77 und von Solidarność in der Tschechoslowakei und Polen und diskutierte über die Revolution in Ost und West. Er war auch Roadie der Band Uller, Freund, Partner und Vater. Sein gewaltsamer Tod ließ viele Menschen schockiert und in Trauer zurück.

Am Wochenende vom 10. bis 12. April 2026 wird anlässlich des 45. Todestags seiner im Rahmen mehrerer Veranstaltungen in Jena gedacht.

Auftakt zum Wochenende des Gedenkens an Matthias Domaschk:

10. April | 19:00 | Friedenskirche Jena, Philosophenweg 1

Musikalische Beiträge, Berichte und Erinnerungen von Zeitzeug*innen. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde. Im Anschluss klingt der Abend in einer offenen, gemütlichen Runde aus – mit Raum für Gespräche, Austausch und das gemeinsame Teilen trauriger wie auch fröhlicher Gedanken. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

„Wenn wir unsere Freund*innen verlieren – Gespräch über Matthias, Conny und Silvio

11. April 2026 | Junge Gemeinde Stadtmitte Jena in der Johannisstraße 14

17:00 Türen und Bar offen | 18:00 Beginn des Gesprächs

Matthias starb nach seiner Festnahme und einem stundenlangen Verhör durch die Stasi 1981 im Stasi-Knast von Gera. Conny wurde 1989 nach einer Antifa-Aktion in Göttingen von der Polizei durch die Straßen gejagt, bis sie von einem Auto tödlich überfahren wurde. Silvio wurde 1992 in Berlin-Friedrichshain von Neonazis ermordet. Wir wollen darüber sprechen, was es für uns menschlich und politisch bedeutet, wenn unsere Mitstreiter*innen und Freund*innen ermordet werden oder zu Tode kommen. Wir werden Beiträge von Matthias' hinterbliebener Familie lesen, die leider selbst nicht vor Ort teilnehmen kann. Außerdem haben wir Freunde von Conny und Silvio eingeladen, die uns erzählen werden, wie sie ihren Tod erlebt haben und wie die Bewegung damals reagierte.

Gang zum Grab von Matthias auf dem Nordfriedhof

12. April 2026 | 11:00 | Nordfriedhof, Hufelandweg 4

Treffen am Haupteingang des Nordfriedhofs und gemeinsamer Gang zum Grab von Matthias Domaschk, um Blumen und Kerzen dorthin zu bringen.

Weitere Veranstaltungen

Lesung des Thüringer Archivs für Zeitgeschichte (ThürAZ)

18. April | 18:00 | ThürAZ in der Dornburger Straße 143

Der aus Jena stammende Geschichts- und Deutschlehrer Tino Stempel stellt seinen Roman „Matz aus Jena – Drei Tage und ein Leben“ vor, den er 2021 im Andenken an Matthias schrieb.

Zum Weiterlesen

<https://www.thueraz.de/de/matthias-domaschk/>

Peter Wensierski: Jena-Paradies – Die letzte Reise des Matthias Domaschk, Ch. Links Verlag, 2023.



Veranstaltungsreihe „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“

Melanchthonhaus, Hornstr. 4

Mittwoch, 22.04.2026, 19:30 Uhr

„Nur zu Zeiten erträgt göttliche Fülle der Mensch...!“ - Vom Leben und Werk Friedrich Hölderlins

Annette Böhmer und Christine Theml stellen Friedrich Hölderlin vor, Helga Assing bereichert das Programm am Klavier.

Geboren wurde Friedrich Hölderlin am 20.03.1770 in Lauffen am Neckar, gestorben ist er am 07.06.1843 in Tübingen.

Seine Mutter wünschte für ihren Sohn eine Laufbahn als Pfarrer. Zeitig entdeckte Hölderlin jedoch das Dichten als sein eigentliches Element. Damit betrat er einen schweren Weg, den er nicht mehr verließ, auch als er in geistiger Umnachtung 30 Jahre lang bis zu seinem Tod im berühmten Turm in Tübingen lebte. Schon als Kind liebte Friedrich die Natur und die Dichtung der Antike. Auch Freundschaft war ihm wichtig, sie gab ihm oft Halt im Leben. Die Liebe zu Susette Gontard, einer verheirateten Frau, führte zum Beginn von Hölderlins großer Verwirrung, gleichzeitig entstanden wunderbare Gedichte. Es ist seine Lyrik, die ihn berühmt machte, aber erst nach seinem Tod. „Sie können mich nicht brauchen“, war sein bitteres Fazit, als er sein geliebtes Vaterland verließ, vermeintlich für immer.

Die Nachwelt lässt Hölderlin nicht los. Es gibt unzählige Arbeiten über ihn, in denen sich die Nachgeborenen an seinem Werk reiben. „KOMM! Ins Offene, Freund!“ dichtet Hölderlin in seiner Elegie „Brot und Wein“.

Mittwoch, 20.05. 2026, 19:30 Uhr

Zwischen den Zeilen die Krähen - Lyrische Prosa von Rita Dorn und Birgit Schmidt

Gesagtes und Ungesagtes, Zwiesprache mit der Natur, unheimliche Beobachtungen unterwegs, unerwartete Wiederbegegnungen, Erinnerungen.

Rita Dorn und Birgit Schmidt nehmen uns mit auf Wege durch die leise Schönheit der Natur und ins unwegsame Zwischenmenschliche. In ihren lyrischen Texten schildern sie Beobachtungen und Erinnerungen und spüren dabei den Untiefen zwischen den Zeilen nach.

Andres Böhmer begleitet musikalisch die Lesung.



Abschied von Traugott Keßler



(c) Ronald Iser

Am 24. Februar 2026 verstarb Herr Traugott Keßler aus Jena in seinem 91. Lebensjahr. Sehr viele Menschen trauern um ihn.

Über viele Jahrzehnte war Traugott Keßler ein überaus aktives Gemeindemitglied in seiner Heimatgemeinde, dem Sprengel Dietrich Bonhoeffer in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jena. Sehr viele Legislaturperioden engagierte er sich im Gesamtgemeindekirchenrat Jena, und hier besonders im Finanz- und Rechtsausschuss sowie im Protokollwesen. Den beiden Hauptkirchen des Sprengels Winzerla und Burgau widmete er viel Lebenszeit, so bei der Mitgestaltung von baulichen Konzepten, hier auch besonders bei der baulichen Erneuerung der Dreifaltigkeitskirche Burgau, bei Orgelreparatur und -sanierung. Bei praktischen Pflege- und Reparaturarbeiten legte er selbst Hand an. Die Mitgestaltung von Gottesdiensten, z.B. litur-

gisch als Lektor und musikalisch im Gemeindechor und in der Kantorei an der Friedenskirche, war ihm als gläubiger Christ immer ein Herzensanliegen. Zusammen mit seiner Ehefrau Hildegard brachte er sich in Gemeindefarbeit, karitative und praktische Arbeit umfänglich ein. Seit 1999 war Traugott Keßler maßgeblich an der Organisation und Durchführung der beliebten Veranstaltungsreihe DER SCHÖNE ORT beteiligt, die von der Evangelischen Erwachsenenbildung in Kooperation mit verschiedenen Kirchengemeinden in Jenaer Kirchen sowie in vielen kleinen Dorfkirchen und Pfarrgärten in Thüringen durchgeführt wurde. Ein zentraler Ort der Veranstaltungsreihe war der Historische Johannisfriedhof in Jena, wo Herr Keßler zu vielen dort begrabenen Persönlichkeiten forschte und insgesamt zwanzig Vorträge hielt. Viele Menschen erinnern sich gewiss an die gut besuchten Veranstaltungen in der warmen Jahreszeit, die im Jahre 2020 beendet wurden. Er sorgte immer auch für eine gut durchdachte Ankündigung mit ausführlichen Artikeln in „Glaube + Heimat“ zum jährlichen Auftakt sowie mit Hinweisen zu den einzelnen Veranstaltungen. Die Leserinnen und Leser von „Glaube + Heimat“ kennen seine gut recherchierten Beiträge zu Kirchen in und um Jena. Aber nicht nur für unsere Kirchenzeitung schrieb er, es gab außerdem zahlreiche Veröffentlichungen von ihm in Büchern und Zeitschriften zu Kirchengeschichte und Stadtgeschichte. Sein bescheidenes, freundliches, zugewandtes aber auch sachlich kritisches Auftreten zeichnete ihn aus.

Traugott Keßler war ein Segen für die Menschen, die ihn kannten; wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Nun ist er geborgen bei Gott.

Pastorin F. Costa, C. Kunert, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Jena;
S. Luther, ehem. EEBT



Taufen

Sprengel Nord: Rica Serfling

Sprengel Wenigenjena: Felix Barta

Bestattungen

Innenstadtsprengel/Stadtkirche: Ludwig Krey (92 J.)

Sprengel Friedenskirche: Hans Bosseckert (89 J.), Dietrich Krebs (95 J.)

Sprengel Nord: Lienhart Geuther (95 J.), Sandra Kober geb. Schulze (45 J.),
Jürgen May (82 J.), Helga Schönecker geb. Michel (97 J.)

Bonhoeffersprengel: Anna Marie Hermsdorf geb. Antl (94 J.), Tilo Kemter (59 J.),
Traugott Keßler (90 J.)



(c) Essigke

* * * * *

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Jena

Zusammenstellung, Layout & Korrektur: Stadtkirchenamt/ Redaktionskreis

Redaktionsschluss für das Juni/Juli-Heft: **Donnerstag, 07.05.2026**

Kontakt: Tel. 036 41 - 57 38 27, E-Mail: kirchengemeinde.jena@ekmd.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

Titelbild: © Essigke



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Jena

Stadtkirchenamt: Lutherstr. 3, 07743 Jena, Tel. 57 38 24 od. 57 38 27

Öffnungszeiten: Di 11:00 - 13:00 & 14:00 - 16:00 Uhr,

Mi & Do 09:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: kirchengemeinde.jena@ekmd.de

Spenden: DE70 5206 0410 0005 0417 75 (Ev. KK-Verband Gera)

Gemeindebeitrag: DE08 3506 0190 1800 3990 13

(Ev. KK-Verband Gera, bitte persönl. ID-Nr. aus dem Brief angeben)

Büro des Superintendenten: Tel. 57 38 26,

Öffnungszeiten: Mo - Do 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:00 Uhr;

E-Mail: kirchenkreis.jena@ekmd.de; Web: www.kirchenkreis-jena.de

Diakonie, Beratung & Begegnung

■ Sozialstation: August-Bebel-Str. 17, Tel. 44 98 26, Fax: 42 09 93

s.kaemnitz@diako-thuringen.de

■ Kreisdiakoniestelle: Saalbahnhofstr. 12, 07743 Jena,

Tel. 44 37 09, Fax: 82 38 07

Sprechzeiten: Di und Do 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

■ Psychosoziale Beratungsstelle: Neugasse 13, 07743 Jena, Tel. 38 70 70;

telefonische Sprechzeiten: Di und Do 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 13:00 - 15:00 Uhr

■ Café 13: Neugasse 13, Tel. 38 707 13; Öffnungszeiten: Mo 13:00 - 16:00,

Di und Mi 13:00 - 17:00, Do 10:00 - 16:00, Fr 13:00 - 16:00 Uhr

Senioreneinrichtungen

■ Seniorenzentrum Gertrud-Schäfer-Haus: Löbichauer Str. 71, 07749 Jena

Tel. 22 44 0; Tagespflege-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 16:00 Uhr;

Tel. 22 44 14

■ Seniorenwohnen „Am Villengang“: Sellierstr. 8, 07745 Jena, Tel. 77 30 102

■ Seniorenzentrum „Käthe Kollwitz“: Schlegelstr. 1, 07747 Jena, Tel. 37 71 00

Wohnereinrichtung „Am Singerweg“: Singerweg 1, 07743 Jena,

Tel. 63 79 90, Fax: 63 79 97, E-Mail: singerweg.jena@diako-thuringen.de

Wohnen für psychisch kranke Menschen

Kindergärten

■ Christlich-Integrative Kindertagesstätte „Himmelszelt“:

Löbichauer Str. 71 A, 07749 Jena, Tel. 30 93 64, Fax: 30 93 65

■ Christlich-Integrative Kindertagesstätte „Arche Noah“:

Fregestr. 1, 07747 Jena, Tel./Fax: 53 17 84



Schulen

■ Christliches Gymnasium Jena
Altenburger Str. 10, 07743 Jena, Tel. 52 01 30, Fax: 52 01 59
Web: www.c-g-j.de; E-mail: mail@c-g-j.de

■ Evangelische Grundschule „Klaus-Peter Hertzsch“
Frauengasse 4, 07743 Jena,
Tel. 225 33 90; www.evangelische-grundschule.jena.de

Arbeit mit Jugendlichen

■ JG Stadtmitte: Tel. 44 43 67, Leitung: Anne Neumann
■ Kreisjugendreferent Rainer Engelhardt
Web: evangelischejugend-jena.de

Evangelische Studierendengemeinde Jena

HochschulpfarrerIn PD Dr. Constance Hartung, August-Bebel-Str. 17a,
07743 Jena, Tel. 44 97 90; E-Mail: kontakt@esg-jena.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Web: www.esg-jena.de

Ev. Erwachsenenbildung Thüringen

Büro: Lutherstr. 3, 07743 Jena, Tel. 57 38 37

Seniorenheimseelsorge

Pfrn. Susanne Jordan, Tel. 0174 - 44 85 665

Klinikseelsorge

Pn. Babet Lehmann, Tel. 0151 - 17 10 14 93
Pn. Ulrike Spengler, Tel. 0151 - 17 10 14 94

Gesprächsladen - Seelsorge am Straßenrand

Raum „Orientierung“, Wagnergasse 24; geöffnet: Mo 14:00 - 17:00 Uhr,
Mi 15:30 - 18:00 Uhr, Do 09:00 - 12:00 Uhr, Fr 14:00 - 17:00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Volker Baldeweg, Tel. 0179 - 146 34 75
E-Mail: kontakt@posaunenchor-jena.de

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Lobeda

Büro: Martin-Niemöller-Haus, M.-Niemöller-Str. 4, 07747 Jena
Tel. 69 71 20, Fax: 69 71 25; E-Mail: mnh83@t-online.de



Start der Musikalischen Vespern in der Friedenskirche

Mit der warmen Jahreszeit beginnt auch in der Friedenskirche wieder die Zeit der Musikalischen Vespern – eine Gelegenheit, den Alltag für eine Stunde hinter sich zu lassen und Musik, Gebet und geistliche Worte in Gemeinschaft zu erleben.

Jeden Samstag um 17:00 Uhr öffnen wir die Türen zu einer Vesper, die jeweils von unterschiedlichen Ensembles gestaltet wird. Die Vielfalt der Programme reicht von Barockmusik auf historischen Instrumenten über Werke für Bläserensemble bis hin zu Balladen für Gesang und Klavier nach Texten von Klaus-Peter Hertzsch.

Den Auftakt bildet die **Eröffnungsvesper am Samstag, dem 23. Mai, um 17:00 Uhr** mit Musik von Antonio Vivaldi, Giuseppe Sammartini u.a.

Es musizieren: Yvonne Krüger (Blockflöte), Christoph Hilpert (Violine), Bernhard Messerschmidt (Viola), Margarete Messerschmidt (Viola da Gamba) und Christina Lauterbach (Orgel).

Den besonderen Abschluss der Reihe bildet die **Abschlussvesper** mit der Kantorei an der Friedenskirche **am 26. September**, u.a. mit Musik von Arvo Pärt und John Rutter.

Der Eintritt ist frei; am Ausgang freuen wir uns über eine Spende.

Christina Lauterbach, Kantorin an der Friedenskirche



(c) Suchlich